

# Pressemitteilung

Köln, 22. April 2014

## Neues Wohnen für den akademischen Nachwuchs

GAG baut Kalker Polizeigebäude in sechs Monaten zum Studentenwohnheim um

Pünktlich zum Sommersemester 2014 steht den Studierenden in Köln weiterer Wohnraum zur Verfügung. In nur sechs Monaten Bauzeit hat die GAG Immobilien AG die frühere Polizeiwache an der Kapellenstraße in Köln-Kalk zu einem Studentenwohnheim umgebaut. „Auf ebenso innovative wie effiziente Art haben wir hier für junge Menschen, die an einer Kölner Hochschule studieren, Wohnungen geschaffen“, betonte der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner. Davon überzeugte sich auch Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, bei einem Besuch vor Ort. „Es ist für das Land ein Pilotprojekt. Durch eine Gesetzesänderung konnte das Gebäude direkt an die GAG vergeben werden, der Verkauf musste nicht ausgeschrieben werden“, so der Minister. Entscheidend war ein sozialer Nutzen der Immobilie, in diesem Fall das studentische Wohnen.

Im Herbst vergangenen Jahres erwarb die GAG das Gebäude vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB), im November begannen dann die Umbauarbeiten. Büros, Leitstelle und Arrestzellen wurden zu komfortablen, geräumigen Wohngemeinschaften und Einzelappartements umgebaut. 49 Studierende insgesamt finden in den Räumen Platz, aufgeteilt in drei 6er-WGs, vier 4er- und vier 3er-WGs sowie drei Einzelappartements. Die Größe der Wohngemeinschaften liegt zwischen 75 und 190 Quadratmetern, wobei jedes Zimmer durchschnittlich 18 Quadratmeter groß ist. Dazu kommen ein bzw. zwei Badezimmer und eine Gemeinschaftsküche. Die Appartements inklusive Bad und Kochnische haben eine Fläche von 26 Quadratmetern, die gesamte Wohnfläche in dem neuen Studentenheim liegt bei 1450 Quadratmetern. Dazu kommen im Keller Fahrradabstellplätze sowie Wasch- und Trockenmöglichkeiten.

Das neue Studentenwohnheim liegt nahe am Ingenieurwissenschaftlichen Zentrum der Fachhochschule Köln (IWZ), ist aber durch die gute Anbindung auch für Studierende der Universität interessant. Mit der Stadtbahnlinie 9 können sie von Kalk direkt bis zur Uni durchfahren. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten an der Kalker Hauptstraße sind ein weiteres Plus des Standortes.

Angemietet wird das Objekt vom Kölner Studentenwerk, das die Zimmer dann an den akademischen Nachwuchs weitervermietet. Anfang Mai ziehen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ein.

Die 49 Zimmer in Kalk sind die bislang größte, aber nicht einzige Initiative der GAG, dringend benötigten Wohnraum für Studierende zu schaffen. So wurden bereits Appartements in den GAG-Bauvorhaben an der Annostraße (28) in der Kölner Südstadt und an der Widdersdorfer Straße (26) in Köln-Müngersdorf geschaffen. In Köln-Bocklemünd werden geeignete Wohnungen als Studenten-WGs angeboten.

GAG Immobilien AG

### Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail [joerg.fleischer@gag-koeln.de](mailto:joerg.fleischer@gag-koeln.de)